

FAU University Press Editorial Policy

Im Auftrag der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) betreut die Universitätsbibliothek den Verlag "FAU University Press". Aktueller Verlagsleiter und Ansprechpartner ist Herr Dominik Baumgartner.

1. *Zielsetzung*
2. *Fokus*
3. *Formate*
4. *Reihenherausgeber*
5. *Wissenschaftlicher Beirat*
6. *Publikationsprozess*
7. *Veröffentlichungsvertrag und Rechte*
8. *Kosten*

1. Zielsetzung

Gemäß ihrer Open Access Policy bietet die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ihren Forschenden die Möglichkeit und Unterstützung, alle Arbeiten und Forschungsergebnisse Open Access zu veröffentlichen.

FAU University Press gibt den Forschenden mit Wunsch nach einer Buchveröffentlichung entsprechend die Chance, nicht nur Druckexemplare akademischer Literatur in hoher Qualität und zu attraktiven Konditionen zu erstellen, sondern zusätzlich weltweiten elektronischen Zugriff darauf zu ermöglichen – ganz im Sinne von Open Access. Dies garantiert die optimale Sichtbarkeit und Zitierbarkeit der Werke durch eine schnelle Auffindbarkeit über Suchmaschinen.

FAU University Press ist damit ein Schaufenster für den wissenschaftlichen Output an der FAU und dient zur Förderung von Open Access auch in denjenigen Fachbereichen, in denen

das monografische Publizieren einen hohen Stellenwert aufweist: Das Open Access Verlagsprogramm von FAU University Press soll sowohl in der fachlichen Breite wie in der Zahl verfügbarer Titel über alle Disziplinen hinweg überdurchschnittlich wachsen und die Leistungen der FAU weltweit repräsentieren.

2. Fokus

Das Verlagsspektrum entspricht dem Fächerkanon der FAU.

- Die Bücher können entweder in den Reihen der „FAU Forschungen“ beziehungsweise „FAU Studien“ publiziert werden oder als Einzelband außerhalb der Reihen.
- In der Linie „FAU Forschungen“ werden hervorragende Werke von Forschenden der FAU, Habilitationsschriften sowie Dissertationen mit dem Prädikat „summa cum laude“ publiziert. Die Veröffentlichungen sind in die zwei Reihen „FAU Forschungen, Reihe A, Geisteswissenschaften“ sowie „FAU Forschungen, Reihe B, Medizin, Naturwissenschaft, Technik“ organisiert. Der Wissenschaftliche Beirat der FAU University Press entscheidet über die Aufnahme einer Schrift in die „FAU Forschungen“.
- Auch die Linie „FAU Studien“ ist in Reihen gegliedert, die üblicherweise dem Fächerspektrum bestimmter Fachbereiche (zum Beispiel Departments) zuzuordnen sind. Für die Aufnahme von Habilitationsschriften und Dissertationen ist eine Empfehlung des jeweiligen betreuenden Lehrstuhlinhabers und des Reihenherausgebers erforderlich.
- Zusätzlich zu diesen klassischen Produktlinien erscheinen inzwischen neu einzelne interdisziplinäre Reihen wie „FAU Kunst und Bildung“ oder „FAU Lehren und Lernen“. Diese werden in der Regel von Mitgliedern des jeweiligen interdisziplinären Verbunds herausgegeben.
- Darüber hinaus veröffentlicht FAU University Press auch Einzeltitel wie zum Beispiel Tagungsbände oder Ausstellungskataloge außerhalb der Reihen.

Andere Qualifizierungsarbeiten als Habilitationsschriften sowie Dissertationen werden in der Regel nicht akzeptiert.¹ Der Verlag ist durch die personelle und organisatorische Einbindung in die Universitätsbibliothek generell nicht auf eine Gewinnerzielung angewiesen. Dadurch wird eine hohe Unabhängigkeit erzielt, weshalb der Fokus auf die Qualität anstatt Quantität gelegt werden kann.

3. Formate

Die Basis für jede Publikation ist die autorensseitig gelieferte PDF-Datei. Publikationen können Monographien mit einem oder mehreren Autorinnen und Autoren, Sammelbände von einzelnen oder mehreren Herausgeberinnen und Herausgebern oder Kataloge von wissenschaftlichen Ausstellungen oder Sammlungen sein.

¹ Eine Ausnahme sind die vom Department Geschichte speziell prämierten „Ausgezeichneten Abschlussarbeiten der Erlanger Geschichtswissenschaft“.

Das Standardformat für die Publikation bei FAU University Press ist DIN A5, das Format für die FAU Forschungen 17 mal 24 cm. Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres Manuskripts unsere verbindlichen Formatvorgaben und nutzen Sie unsere Word beziehungsweise LaTeX Vorlagen: <https://www.university-press.fau.de/publizieren/informationen-und-downloads-fuer-autoren/>.

Um Qualitätsverluste zu vermeiden, müssen schon vor der Herstellung der PDF-Datei die richtigen Einstellungen vorgenommen werden: Schriften müssen korrekt eingebunden sein, Abbildungen die richtige „dots per inch“ (dpi)-Größe (300 dpi) für den Druck aufweisen. Sie sollten die bestmögliche Qualität haben, um ein gutes Druckergebnis zu gewährleisten. Farbabbildungen bitte im „Cyan, Magenta, Yellow und Schwarzanteil Key“ (CMYK)-Farbmodell.

4. Reihenherausgeber

Unsere Reihenherausgeberinnen und -herausgeber sichern die wissenschaftliche Qualität der bei FAU University Press publizierten Werke.

Die Premiumreihen der „FAU Forschungen“ werden durch den Wissenschaftlichen Beirat (siehe Nummer 5 der Policy) des Verlags begutachtet. Dieser setzt sich aus renommierten Forscherinnen und Forschern zusammen, die in keiner Geschäftsbeziehung oder sonstigen monetären Abhängigkeitsbeziehung zum Verlag stehen.

Bei allen weiteren Reihen von FAU University Press erfolgt die Begutachtung durch die Reihenherausgeber, zusätzlich ist eine Empfehlung des jeweiligen betreuenden Lehrstuhlinhabers erforderlich. Auch die Reihenherausgeber haben keinen monetären Nutzen durch Reihenveröffentlichungen, sondern stehen allein für die wissenschaftliche Qualität der hierbei erscheinenden Titel ein.

Alle Reihenherausgeber und Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats sind unter <https://www.university-press.fau.de/herausgeber/> zu finden. Die Veröffentlichung in einer Reihe bedarf generell einer **schriftlichen** Zustimmung der Reihenherausgeber im Veröffentlichungsvertrag.

5. Wissenschaftlicher Beirat

Um die Weiterentwicklung von FAU University Press sowie die wissenschaftliche Qualität zu gewährleisten, hat die Universitätsleitung einen Wissenschaftlichen Beirat eingerichtet. Mitglieder des Beirates sind:

- zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, wobei je eine Vertreterin oder ein Vertreter des jeweiligen Fachbereiches zu benennen ist;
- vier Vertreterinnen oder Vertreter der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, wobei eine Vertreterin oder ein Vertreter vom Fachbereich Theologie zu benennen ist;
- eine Vertreterin oder ein Vertreter der Medizinischen Fakultät;
- eine Vertreterin oder ein Vertreter der Technischen Fakultät;

- zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- die Leiterin oder der Leiter der Universitätsbibliothek.

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates können erfahrene und emeritierte Mitglieder der Universität sein.

6. Publikationsprozess

Alle Manuskriptvorschläge müssen in den üblichen Formaten (siehe Nummer 3 der Policy) geliefert werden und möglichst detaillierte Informationen zum Publikationsprojekt enthalten:

- Art der Veröffentlichung: online und gedruckt oder ausschließlich online
- Titel der Publikation und gegebenenfalls gewünschte Reihe
- Seitenzahl, Anzahl farbiger Seiten, Format
- gewünschte Auflagenhöhe
- Termin der Veröffentlichung.

Das elektronische Dokument kann als Mailanhang, über FAUbox, Dropbox und mittels elektronischer Datenträger (USB-Stick, CD-ROM et cetera) vor Ort eingereicht werden.

Die Reihenherausgeber/die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der FAU University Press sind verantwortlich für die Begutachtung. Das Gutachten ist in der Regel dreiteilig. Der wichtigste Teil ist das Votum:

- Akzeptiert ohne Überarbeitung
- Akzeptiert mit kleineren Überarbeitungen
- Akzeptiert mit größeren Überarbeitungen
- Abgelehnt.

Der zweite Teil kann eine Begründung des Votums mit Bezug auf die oben genannten Aspekte und deren jeweilige Gewichtung beinhalten. Der dritte Teil umfasst konkrete Korrekturhinweise und Nachfragen.

Der Verlag und die Autorin oder der Autor schließen daraufhin einen Veröffentlichungsvertrag. Darin werden unter anderem die Kosten, die Dauer der Lieferbarkeit im Buchhandel, die dem Verlag einzuräumenden Nutzungsrechte, die Auflagenhöhe und der Preis der gedruckten Ausgabe im Buchhandel geregelt. Voraussetzung für den Vertragsabschluss ist die Zustimmung eines Lehrstuhls (bei Dissertationen) beziehungsweise Reihenherausgebers oder des Wissenschaftlichen Beirats für die FAU Forschungen.

Grundlage für die elektronische Veröffentlichung und die Druckausgabe ist das elektronische Dokument. Das finale Werk wird in OPEN FAU hochgeladen und freigeschaltet. Es kann dann kostenlos gelesen und heruntergeladen werden. Die gedruckte Publikation wird beim Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB), beim Online-Buchhandel und in der Deutschen Nationalbibliografie sowie dem Bayerischen Verbundkatalog gelistet. Sie kann über den Buchhandel und die Verlagswebseite bestellt werden.

Der Verlag FAU University Press ist nicht gewinnorientiert ausgerichtet, deshalb können anfallende Kosten nicht refinanziert werden: Druckkosten müssen durch die Autorin oder den Autor selbst getragen werden.

7. Veröffentlichungsvertrag und Rechte

Die Autoren übertragen FAU University Press vertraglich

- für die reine elektronische Publikation das einfache, nicht ausschließliche Nutzungsrecht unter der Creative Commons Lizenz Namensnennung (CC BY, die zu bevorzugende Lizenz, sofern nichts dagegenspricht) oder der Creative Commons Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell (CC BY-NC),
- für die Ausgabe in gedruckter Form das einfache, nicht ausschließliche Nutzungsrecht für die Dauer der Lieferbarkeit.

Unsere Autorinnen und Autoren bleiben damit im Besitz ihrer ausschließlichen Nutzungsrechte und haben das Recht, ihre Publikationen in vorliegender oder anderer Form an weiteren Stellen zu veröffentlichen oder in sonstiger Weise zu verwerten. Im Einzelfall können vertraglich abweichende Regelungen getroffen und andere Creative Commons beziehungsweise offene Lizenzen gewählt werden.

8. Kosten

Für die **rein elektronische Veröffentlichung** eines Werks wird eine einmalige Verlagspauschale von 20 Euro erhoben.

Wenn parallel zur elektronischen Publikation eine Ausgabe im Print-on-Demand-Verfahren hergestellt wird, wird aufgrund des höheren Bearbeitungsaufwands eine höhere Verlagspauschale von 60 Euro fällig, zusätzlich entstehen Druckkosten und gegebenenfalls Versandkosten für den Andruck und die Gesamtauflage. Diese Kosten müssen ebenfalls von der Autorin beziehungsweise dem Autor selbst getragen werden. Ein Excel-Kalkulator zur unverbindlichen Vorabinformation über die Druckkosten ist auf der Download-Seite zu finden: <http://www.university-press.fau.de/publizieren/informationen-und-downloads-fuer-autoren/>. Informationen zur Möglichkeit der finanziellen Förderung von Druckausgaben können bei den Stiftungen, Fonds und Fördervereinen der FAU und am Graduiertenzentrum eingesehen werden.